

# Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	1
I. Personalismus	1
II. Die Welt als Gleichnis	3
III. Einheitliche Wirklichkeit?	4
IV. Zwischen Spinozismus und Personalismus	4
V. Anrede und Immanenz	5
VI. Absicht des Buches und seine Methode	6
2. Schöpfung als »Rede an die Kreatur durch die Kreatur«	
Die Frage nach dem Schlüssel zum Buch der Natur und Geschichte	9
I. Natürliche und geoffenbarte Religion	9
II. Die Welt als Text	13
III. »Rede, daß ich Dich sehe!«	15
IV. Zerstörte Sprache der Natur	19
V. Naher und ferner Gott	20
VI. »Schlachtopfer und Götze«: Tyrannisierung und Redivinisierung der Natur	24
VII. Die Einheit von Schöpfer und Geschöpf	28
VIII. Schöpfung und Herrenmahl	29
3. Verlässliches Wort	
Sprache und Welt bei Luther	33
I. Bibel als Weltspiegel	33
II. Die Sprachhandlung der Zusage	36
III. Erfahrene Rettung	39
IV. Der angeredete Mensch in seiner Welt- und Selbsterkenntnis	42
V. Ohne Wort keine Welt	44

4. Zugesagte Welt in der Verschränkung der Zeiten	
Luthers Verständnis der Schöpfung . . . . .	46
I. Luther und die Neuzeit . . . . .	46
II. Hermeneutischer Schlüssel zur Schöpfungslehre . . . . .	49
III. Metaphysischer Fortschritt? . . . . .	51
IV. Ethisches Fortschreiten . . . . .	53
V. Die drei Stände: grundlegende Lebensformen und Weltwahrnehmung . . . . .	54
VI. »in der Morgenröte des künftigen Lebens« . . . . .	57
VII. Blinde und sehende Vernunft; Glaube und Unglaube . . . . .	58
VIII. »was er zugesagt, das hält er gewiß« . . . . .	60
5. Tu dich auf!	
Verbum sanans et salvificans und das Problem der ›natürlichen‹ Theologie . . . . .	62
I. Taubheit und Hören . . . . .	62
II. Natürliche Theologie? . . . . .	65
III. Das neue Staunen . . . . .	65
IV. Verkehrung der Schöpfung . . . . .	67
V. »alles vol Bibel«: das Reden der Kreatur . . . . .	70
VI. Gottes ›Tod‹ im Verstummen der Natur . . . . .	72
VII. Wende im Machtwort des Seufzenden . . . . .	73
VIII. Luthers ›natürliche‹ Theologie . . . . .	76
6. Ich glaube, daß mich Gott geschaffen hat samt allen Kreaturen	
Beispiel einer Katechismussystematik . . . . .	80
I. Dekalog und Credo: Schöpfungsglaube und Gotteszusage . . . . .	80
II. Luthers Katechismussystematik . . . . .	84
III. Schöpfungsglaube im Kleinen Katechismus . . . . .	89
1. Der Glaube an Gott den Geber . . . . .	89
a) Summe . . . . .	89
b) Entfaltung . . . . .	94
aa) Das Geben . . . . .	94
(1) Gewährtes Sein . . . . .	94
(2) Verwehrtes Nichts . . . . .	102
bb) Der Geber . . . . .	103
2. Die Antwort . . . . .	107
3. Das Amen . . . . .	108

7. Der Schöpfungsmorgen . . . . .	109
I. Theologische Besinnung auf Primärtexte des Glaubens . . . . .	109
II. »Schöpfung aus dem Nichts« ist »alle Morgen neu« . . . . .	111
III. Aufruf zum Lob; der Adressat . . . . .	113
1. Anthropologie zwischen »ich« und »mich«? . . . . .	113
2. Der Schöpfer als Menschenhüter . . . . .	117
IV. Schöpfung als Geschichte wunderbarer Errettung . . . . .	119
1. Nächtlicher Kampf . . . . .	119
2. Schöpfung als Zusage . . . . .	121
3. Abschluß . . . . .	125
8. Tempus creatura verbi . . . . .	128
I. Gottes Gegenwart . . . . .	129
II. Verschränkung der Zeiten . . . . .	131
1. Heute . . . . .	131
2. Gestern . . . . .	131
a) Geschichte . . . . .	131
b) Natur (als Geschichte) . . . . .	131
3. Morgen . . . . .	132
a) Zukunft und Sorge . . . . .	132
b) Schöpfung und Zukunft . . . . .	133
III. Die Zeit des Herrenmahls . . . . .	134
IV. Gewährte und verfehlt Zeit . . . . .	135
V. Wirkweisen des Wortes; Zeit und Affekte . . . . .	136
VI. Keine Entsprechung, vielmehr Spannung . . . . .	137
VII. Aufhebung von Gottes Verborgenheit . . . . .	138
9. Zukunft und Schöpfung	
Unsere Hoffnungen und das Reich Gottes . . . . .	140
I. »Hoffnung besserer Zeiten«? . . . . .	140
II. Das menschliche Herz — eine Bilderfabrik . . . . .	141
III. »Sorget nicht!« (Mt 6,24–34) . . . . .	142
IV. Weltlicher Friede . . . . .	148
V. Existenz-Sorge und Amts-Sorge . . . . .	149
VI. Thesen zu einer Eschatologie . . . . .	150
VII. Hoffnung in bleibender Spannung . . . . .	152

Bibliographische Nachweise . . . . .	155
Register . . . . .	156
Bibelstellen . . . . .	156
Personen . . . . .	160
Sachen . . . . .	162